

Es war einmal...

Von Cainam_Spine

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Itachi und Sasuke verlieben sich im Wald	2
Kapitel 2: Der Froschkönig	5

Kapitel 1: Itachi und Sasuke verlieben sich im Wald

Es war einmal...

Es war einmal, so fängt ein Märchen an.

Und was geschieht in diesem Märchen? Nun, das erfahrt ihr in der Naruto Märchenstunde!

Denkt jetzt aber nicht, dass hier Märchen nacherzählt werden, nur im Naruto Style. Nein, obwohl, Orochimaru als Schneewittchen wäre schon eine schöne Vorstellung (lach).

Ach, ich erzähl euch nicht, was hier alles passiert, müsst ihr schon selbst herausfinden.

~

Es waren einmal Zwei Brüder, ihre Namen waren Itachi und Sasuke Uchiha. Beide gingen in den Wald, nachdem ihr Vater gesagt hatte, sie sollen ein paar Blümchen pflücken gehen, aber keine Stiefmütterchen...

Und so gingen die beiden in den tiefen dunklen Wald.

Ein Eichhörnchen kreuzte den Weg der beiden Brüder. Der kleine Sasuke ging freudestrahlend zu dem Eichhörnchen und wollte ihn streicheln.

"Du bist aber süß.", sagte er.

„KUSCH DICH! ODER ICH WERF DIR MEINE NUSS AN DEN KOPF!!“, Sasuke sah zu seinem älteren Bruder Itachi und fing an zu weinen.

"Onee San... Haste das gehört?", Itachi ging weiter.

"Das Eichhörnchen hat das ausgesprochen, wozu ich nie in der Lage gewesen war..." (Itachi ist ja so Maulfaul)

Beide Brüder gingen weiter, und kamen an ein kleines Häuschen.

"Ich hab Hunger", sagte Sasuke.

Itachi rollte mit den Augen.

"Dann hol dir was zu essen.", Sasuke schmollte.

"Hier gibt's aber nichts"

Itachi zuckte mit dem Auge.

„Wir sind hier im Wald, du Affe! Such dir ein paar Beeren!!“, Sasuke ging schmollend in den Wald.

Itachi musterte das Haus. Überall waren Pfefferkuchen. Das ganze Haus war ein einziger Pfefferkuchen!!

"Du!! Onee San! Sieh mal! Was ich gefunden habe!", Itachi drehte sich zu seinem jüngeren Bruder, der neben einem großen Grizzly Bären stand.

"Was... zum... SASUKE!! Warum hast du den Bären mitgenommen?!", Sasuke sah verdutzt zu Itachi.

"Na, du hast doch gesagt, ich solle Beeren suchen gehen. Und da ist einer! Ist der nicht hübsch?", Itachi zuckte mit dem Auge.

Und auf einmal ging die Tür des Pfefferkuchenhäuschens auf und stieß gegen Itachi.

"He! Man! Pass gefälligst auf. Kuschen Sie sich.", die Frau bemerkte den Bären und

Sasuke.

"KREISCH!! SASUKE!! MEIN SCHATZ!!", die Frau sprang Sasuke an. Sasuke wurde knallrot.

"Was? Wer? Gehen Sie weg! Ich kenn sie nicht!", Sasuke versuchte, die Frau wegzudrücken.

"Was? DU kennst mich nicht? Ich bin es... DEINE SAKURA!!!".

Der Grizzly Bär, voller Trauer, weil niemand ihn beachtete, ging zurück in den Wald und suchte nach Honig.

dabei sang er fröhlich das Lied;

"Puuh Bär, hält immer Zu MIIR!"

Sakura war ja kein Unmensch und ließ ihren Schnuckelschatzi wieder los und brachte die beiden Brüder in das Lebkuchen Häuschen.

Beide durften dort übernachten, weil es draußen schon Dunkel geworden war und Sakura wollte nicht, dass Sasuke, wenn es Dunkel ist, rausgeht, weil er sonst gegen einen Baum laufen würde, vielleicht fällt er auch über einen Ast. Oder tritt auf den Schweif eines Eichhörnchens??

Nein, nein, nein! Das durfte nicht sein.

Als Itachi und Sasuke im Bett lagen, war Sakura unten in der Küche und kochte für die beiden Brüder das Frühstück.

Als Sasuke in der Nacht aufgestanden war um mal Pippi zu gehen (nein, nicht Pippi Langstrumpf) ging an der Küche vorbei und sah Sakura, wie sie um den Kessel tänzelte.

Okay, ganz ehrlich, jetzt war es offiziell, Sakura hatte einen an der Waffel (Autor: *nutella auf waffel schmier und sakura geb*)

Sakura blieb plötzlich stehen.

"Nanu, wo kommt denn die Nutella Waffel her?", Sasuke wurde das zu unheimlich, er wollte ins Zimmer zurück rennen und Itachi wecken.

"Itachi! Itachi! Onee San! Onee San! Wiesel! Wiesel! Nee Chan! Nee Chan! Itachi!", Itachi schlug die Augen auf.

"Halt's Maul! Was willst du? Lass mich schlafen, du... kleiner Bruder!", Itachi drehte seinem Bruder den Rücken zu und schlief weiter.

„Was ist mit dem?“, wunderte sich Sasuke.

(Itachi ist Müde... Bei dem Bruder oO)

Sasuke versuchte seinen Bruder erneut zu wecken und bekam als Dankeschön eine Backpfeife.

Sakura riss die Tür auf und ging zu Sasuke!

"Ich werde dich jetzt fressen!", grinste sie.

Sasuke schrie wie am Spieß!

"ARGH!! ITACHI!!", Itachi sah zu seinem Bruder.

"Was n?", fragte er verschlafen.

„Sie will mich fressen!!“, heulte Sasuke.

Itachi sah Sakura verblüfft an.

"Guten Appetit!", sagte er nur und schlief weiter.

Sasuke schrie und strampelte.

Und dann geschah es!!

Der Held! Der Held, der die Menschheit rettete!!

Naruto kam vorbei und tätschelte Sakura auf die Schulter.

"So, jetzt wird es wieder Zeit für dein Bettchen! Du warst schon viel zu lange auf!", Sasuke konnte nicht glauben was er da sah.

"Lass mich!! Ich will Sasuke.", Naruto nickte nur.

"Ich geb dir ein Sasuke Plüshie!", Sasuke protestierte.

"he! Abfahrt! Gibt's net! Ihr habt wohl eine Macke? ITACHI! LOS! Wir gehen nach Hause!", Nanu?

Wo war Itachi denn jetzt?

Er lag im Bett und schlief weiter.

Da konnte Sasuke nicht anders, er ging nach Hause. Ließ Itachi zurück

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann irrt Sasuke noch heute durch den Wald und Itachi pennt im Bettchen.

Okay, Itachi wird nicht pennen, weil der Autor *auf mich deut* Itachi in den Hintern getreten hat, damit er endlich mal das Unkraut jähtet! ^^

PS: Es wird nur weitergeschrieben, wenn es ordentliche Kommis gibt ;3

Kapitel 2: Der Froschkönig

Und heute erzähle ich euch den zweiten Teil der Konoha Märchenstunde.
Ihr dürft gespannt sein.

Es war einmal, ein junges, wunderschönes Mädchen, namens Ino Yamanaka.
Sie wohne über einem Blumenladen, in der Nähe gab es einen wunderschönen
Brunnen, an dem sie sich öfters die Haare wusch (Kann sich die Familie kein
Badezimmer leisten? O.O)

An einem heißen Sommertag, schlimmer wär's wenn's ein Eiskalter August Tag mit 0°C
wären, ging sie zu dem Brunnen, um sich ihre Haare (wieder mal) zu waschen.

Dabei nahm sie ihre neue Kurpackung Herbel Essences mit.

Als sie sich auf den Brunnen setzte, hörte sie ein Quaken.

Ino sah sich um.

"Hallo", Ino sah in die Richtung, aus der die Stimme kam. Und wen sah sie? Einen
FROSCH!

"Hallo, Ino", Ino war geschockt.

"IEH!! EIN FROSCH!! HILFE!! SASUKE HILF MIR!", mit ihrem Herbel Essences Fläschchen
schlug sie den Frosch an den nächsten Baum.

Wütend sah der Baum zu dem Frosch.

"hey! Vorsicht! Ich hab Rückenschmerzen!", grummelte er.

"Tut mir leid, aber das Schwein hat mich geschlagen!", der Baum sah sich um.

"Also wirklich, Schweinchen Big, kannst du nicht aufpassen?", Schweinchen Big
grunzte.

"Ich war's net, hab gar nid so viel Kraft!",

Ino sah verwirrt zu den dreien, die sich grade alle anschreien.

„Ich gehe besser!“, so schnell sie konnte, rannte Ino nach Hause.

Der Frosch hüpfte ihr hinter her und noch bevor sie sich ins Bett legen konnte, saß der
kleine Frosch auf der Decke.

Ino ging schnurstracks in ihr Zimmer und setzte sich genau auf den kleinen Frosch.

"He! Geh runter von mir! Dein Po macht mich total Platt!", erschrocken fuhr Ino hoch.

"IEH!!!", schrie sie.

"Selber IEH!!! Was fällt dir ein, dich auf mich zu setzen? Ich will keine Flunder werden!",
Ino nahm ein Buch und schlug damit auf den Frosch ein.

"Help! HELP!", der Frosch hüpfte hinfort und jammerte.

"Help! Für ein Froscherschlagen Freies Leben!", Ino rannte weiter nach und als sie den
Frosch in eine Sackgasse gescheucht hatte, (der Frosch liegt keuchend am Boden)

„Was Willst du hier?“, sagte sie bedrohlich.

Der Frosch keuchte nur.

"ich... ich...",

Ino wartete.

"Ich bin ein Prinz.", fing er weiter an zu keuchen. „Und wenn du mich küsst, werde ich

mich in einen Prinzen zurückverwandeln!", grinste er.

Ino überlegte.

"Wie heißt du?", fragte sie.

"Naru... ke!", Ino zog beide Augenbrauen nach oben.

"Naruto? Ich wird dich doch nicht küssen. Mein erster Kuss gehört Sasuke!", der kleine Frosch sah zu Ino,

"Aber ich habe Sasuke doch schon mal geknutscht. Und wenn du mich küsst, ist es, als würdest du Sasuke knutschen (welch hirnrissige Logik)", Ino sah freudestrahlend zu dem Frosch.

"Gut! Du hast mich überzeugt!", Ino hob den kleinen Frosch auf ihre Hände und küsste ihn.

Und mit einem Mal

BOOOOM!!

Stand nicht Naruto vor ihr.
nein, es war

JIRAYA!!

Ino schrie wie am spieß.

"NEIN!!! ICH HAB JIRAYA GEKÜSST!!!"

Jiraya grinste.

jiraya dreht sich zu den lesern

Hallo Leute, kauft mein neues Buch „Flirt Violence“

Autor: *jiraya weg fliegen lass* Schleichwerbung ist verboten!!

zu den lesern wink Das war's mit dem Kappi :3 schreibt doch bitte Kommiss und auch noch dazu, mit wem ihr als nächstes ein Märchen haben wollt